

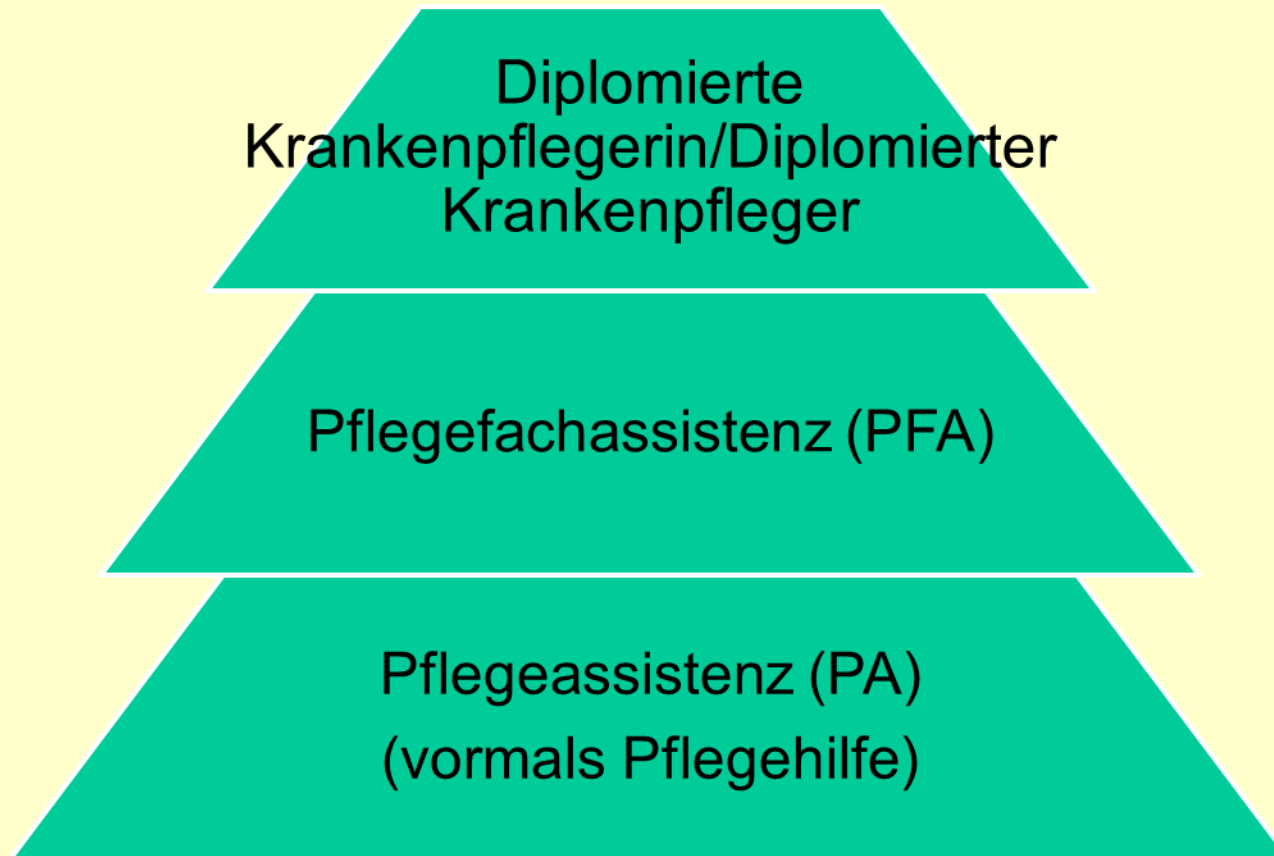
# Ausbildungswege in der Gesundheits- und Krankenpflege nach der GuKG-Novelle 2016

## KAV 2019

# Pflegeausbildung „NEU“



# Neue Gesundheitsberufsbezeichnungen bzw. Berufsgruppen



# **„neue“ Berufsbilder – „neue“ Kompetenzen**

## **abgestufte Qualifikationsprofile**

# Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege (Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in)

- Diplom (nicht mehr im KAV) im sekundären (GuK-Schule) oder tertiären (FH) Bildungsbereich – mit gleicher Berufsberechtigung
  - ✓ 6 Sem Bachelorstudium – Abschluss Bachelor of Science in Health Studies (BSc) und Diplom mit Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für GuK
  - ✓ Zugangsvoraussetzung – Hochschulzugang bzw. einschlägige Vorqualifikation mit Einstiegsprüfungen, positives Auswahlverfahren
  - ✓ Der KAV bietet die Ausbildung in Kooperation mit der FHCW an KAV Studienstandorten an
- Ohne „spezieller Grundaus- (oder Vor-)bildung, in allen Settings einsetzbar- „GeneralistIn“
- Anpassung des Berufsbildes und Kompetenzerweiterung im GuKG 2016
- Spezialisierung – dzt. SAB - erforderlich innerhalb von 5 Jahren (Kinder, Psych, Intensiv, OP,...)

# Was ist die „Aufgabe“ des „gehobenen Dienstes“ - wohin besteht Entwicklungspotential?



© KAV / Eva Kelety

# Gehobener Dienst für GuK

- *Sie arbeiten analog der definierten Kompetenzbereiche in einem hohen Maß **eigenverantwortlich in der Pflege.***
- *Sie betreuen und pflegen Patient/innen **jeden Alters mit komplexen körperlichen und psychischen Erkrankungen.***
- *Sie **koordinieren und steuern die Betreuungsprozesse** in der Zusammenarbeit mit anderen Teammitgliedern, wie beispielsweise **Angehörigen von Pflegeassistentenberufen und Auszubildenden.***

# Gehobener Dienst für GuK

- *Durch Arbeitsteilung, Aufgabendelegation und Kontrolle stellen Sie die Qualität sicher.*
- *Sie erheben Pflegebedürfnisse, erstellen die Pflegeplanung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft und führen Pflegemaßnahmen **selbstständig** durch.*
- *Sie übernehmen eigenverantwortlich medizinisch-diagnostische und medizinisch-therapeutische Maßnahmen und Tätigkeiten nach ärztlicher Anordnung,*



# Gehobener Dienst für GuK

- *Sie sind (mit pflegerischer Expertise) **ein gleichberechtigter Partner** im multiprofessionellen Versorgungsteam.*
- *Sie verordnen Medizinprodukte weiter, managen Aufnahme und Entlassung und triagieren.*
- *Sie beraten und fördern Gesundheitskompetenz.*
- *Sie sorgen für Informationstransfer und Behandlungskontinuität.*

# Entwicklungsmöglichkeiten

- Spezialisierungen gem. GuKG
  - ✓ Kinder- und Jugendlichenpflege
  - ✓ Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
  - ✓ Intensivpflege
  - ✓ Anästhesiepflege
  - ✓ Pflege bei Nierenersatztherapie
  - ✓ Pflege im Operationsbereich
  - ✓ Krankenhaushygiene
  - ✓ Wundmanagement und Stomaversorgung
  - ✓ Hospiz- und Palliativversorgung
  - ✓ Psychogeriatrische Pflege
- Lehr- und Führungsaufgaben

# Pflegeassistentzberufe (Pflegefachassistenz und Pflegeassistentz)

# Pflegefachassistenz (PFA)

## Ausbildung:

- zwei Jahre – Vollzeit (3.200 Stunden)
- Mind. 1870 Stunden Theorie
- Mind. 1060 Stunden Praxis
- 270 Stunden vom Träger zuzuordnen

## Zugangsvoraussetzungen:

- Mindestens 10 positive Schulstufen
- Gesundheitliche Eignung
- Vertrauenswürdigkeit
- Deutschkenntnisse (B2)
- Positive Absolvierung des Auswahlverfahrens
- Zugang zum österr. Arbeitsmarkt

# Pflegefachassistenz (PFA)

- Die **theoretische Ausbildung** umfasst unter anderem die Themenfelder Grundsätze der professionellen Pflege, Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik, Zielgruppen- und settingorientierte Pflege einschließlich Pflegetechnik, den Lernbereich Training und Transfer I und II sowie das **Modul Schriftliche Arbeit im Fachbereich**.
- Die **praktischen Ausbildung** dient dem Erwerb von Qualifikationen in Akut- und Langzeitpflegebereichen, in der Hauskrankenpflege sowie in **spezielle Settings** wie Kinder- und Jugendlichenpflege und psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpflege.

# Was charakterisiert die Pflegefachassistenz?

## Die Pflegefachassistentin/der Pflegefachassistent

- **übernimmt Verantwortung** und betreut und pflegt Patient/innen jeden Alters mit körperlichen und psychischen Erkrankungen in Kooperation mit diplomierten Pflegepersonen oder Ärztinnen und Ärzten.
- **arbeitet** in gesetzlich definierten Aufgabenbereichen **eigenverantwortlich** und dennoch in enger Abstimmung mit MitarbeiterInnen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege und/oder der Pflegeassistenz.
- **orientiert sich an der Pflegeplanung**, prüft ihre Pflegergebnisse regelmäßig und **wirkt u.a. auch bei der medizinischen Diagnostik oder Therapie mit**, verabreicht Medikamente, überprüft medizinische Basisdaten, führt Blutabnahmen durch, dokumentiert ihre Arbeit und sorgt für adäquate Kommunikation
- **leitet Auszubildende in Pflegassistenzberufen an** und wirkt bei der Einschulung neuer MitarbeiterInnen mit.

# Pflegeassistentz (PA)

## Ausbildung:

- ein Jahre – Vollzeit (1.600 Stunden)
- Mind. 800 Stunden Theorie
- Mind. 530 Stunden Praxis
- 270 Stunden vom Träger zuzuordnen

## Zugangsvoraussetzungen:

- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder Pflichtschulabschlussprüfung
- Gesundheitliche Eignung
- Vertrauenswürdigkeit
- Deutschkenntnisse (B2)
- Positive Absolvierung des Auswahlverfahrens
- Zugang zum österr. Arbeitsmarkt

*Berufliche Erstausbildung muss gem. GuKG §97 vorhanden sein (Ausnahmen möglich).*

# Was charakterisiert die Pflegeassistenz?

## Die Pflegeassistentin/der Pflegeassistent

- Arbeitet und Aufsicht und Kontrolle und wirkt an der Durchführung übertragener Pflegemaßnahmen oder Aufgaben im Rahmen des PA-Berufsbildes mit ...
- bei Aufgaben aus den Kernkompetenzen der Pflege (z.B. Pflegeanamnese, Pflegemaßnahmen) und/oder medizinisch-diagnostisch oder therapeutischen Tätigkeiten (z.B. Blutabnahme, Medikamentenverabreichung)
- bei der Beobachtung des Gesundheitszustandes von PatientInnen/KlientInnen (z.B. Erhebung und Überwachung von pflegerelevanten und/oder medizinischen Basisdaten),
- bei der Ausbildung der Pflegeassistenz



# Pflegeausbildung im KAV

# Pflegeausbildungen im KAV

Abgestuftes Ausbildungsangebot an 5 Ausbildungsstandorten

- FH Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege mittels Kooperation mit der FHCW
- Pflegefachassistenz (auch „verkürzt“)
- Pflegeassistenz

700 AnfängerInnenplätze stehen pro Jahr zur Verfügung.

Ausbildungsbeginn März und September.

80-85% der AbsolventInnen werden im KAV angestellt.

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

# Quellen

- Benner, P. (2000) Stufen zur Pflegekompetenz. From Novice to Expert. Bern: Hans Huber.
- Gasser, Ludmilla; Hausreither, Meinhild (2017): Ausbildung in den Pflegeassistentenberufen. Wien: Verlag Österreich
- Weiss, Susanne; Lust, Alexandra (2017<sup>8</sup>): Gesundheits- und Krankenpflegegesetz. Wien: Manz

# Kontakt

Gabriele Fuchs-Hlinka, MSc

[gabriele.fuchs-hlinka@wienkav.at](mailto:gabriele.fuchs-hlinka@wienkav.at)

Mag. Angelika Obermayr

[angelika.obermayr@wienkav.at](mailto:angelika.obermayr@wienkav.at)